



© Kurt Rumplmayr

An der Ortseinfahrt von Reutte standen zwei Grundstücke für die Bebauung zur Verfügung. Um auch in einem Gewerbe-Mischgebiet einen Straßenraum zu bilden, setzt der Architekt den Baukörper direkt an die Straße und orientiert die Zufahrt und den als „Vorplatz“ verstandenen Parkplatz zur Ortsmitte hin.

Zwei Bauteile mit einer trennenden Feuermauer und einem dazwischenliegenden Zugangs-Innenhof nehmen mehrere Funktionen auf: Den Lebensmittelmarkt MPREIS mit dem Baguette-Café, einen Drogeriemarkt und ein Blumengeschäft. Eine Dachplatte bindet die Funktionen und die Grundstücke zusammen, aus der der Zugangs-Innenhof herausgeschnitten ist.

Zur Sonne hin ist der Baukörper fast gänzlich geschlossen und bietet die für einen Lebensmittelmarkt notwendige Beschattung. Zur Straße und zum Parkplatz – und damit zum Ort hin – ist die Raumbegrenzung mittels durchgehender Glasfassaden aufgelöst. Der große, hohe Innenraum ist von der Straße aus einsehbar und vermittelt so die Stimmung eines „Marktplatzes am Stadtrand“. (Claudia Wedekind nach einem Text des Architekten)

MPREIS Reutte

Innsbruckerstraße 22
6600 Reutte, Österreich

ARCHITEKTUR
Kurt Rumplmayr

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
09. Mai 2006



© Kurt Rumplmayr



© Kurt Rumplmayr



© Kurt Rumplmayr

MPREIS Reutte**DATENBLATT**

Architektur: Kurt Rumplmayr
Bauherrschaft: MPREIS
Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner
ÖBA: Klaus Schmücking

Funktion: Konsum

Planung: 2003 - 2004
Fertigstellung: 2004

Grundstücksfläche: 5.869 m²
Bruttogeschoßfläche: 2.802 m²
Nutzfläche: 2.437 m²
Bebaute Fläche: 2.305 m²
Umbauter Raum: 13.958 m³



© Kurt Rumplmayr